



Das Aqualine Orthosesystem

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 12 Jul 2012 - 16:49

Die erste wasserfeste Gehhilfe für Orthesenträger

Für die tägliche Körperpflege und den Aufenthalt in öffentlichen Bädern sind Orthesenträger auf eine wasserfeste Gehhilfe angewiesen. Mit dem Aqualine Orthosesystem bietet Ottobock nun die weltweit erste wasserfeste Gehhilfe an, die bis ins Detail auf die speziellen Bedingungen im Nassbereich ausgelegt ist. Was viele nicht wissen: Es besteht ein Rechtsanspruch für diese Versorgung!

Die Vorgaben, die eine wasserfeste Gehhilfe erfüllen muss, sind vielfältig: In erster Linie muss sie den Anwender in die Lage versetzen, im Nassbereich mobil zu sein. Sie sollte über möglichst wenig Hautkontakt verfügen und schnell trocknen. Weiterhin empfehlen wir den Einsatz antibakteriell wirkender Materialien. Durch den Kontakt mit Salz- oder Chlorwasser dürfen keine Funktionsbeeinträchtigungen entstehen, so dass die Orthese dauerhaft wasserund korrosionsbeständig ist. Mit dem Aqualine Orthosesystem ist es Ottobock als erstem Hersteller weltweit gelungen, diese Vorgaben konsequent umzusetzen.

Das Herzstück des Aqualine Orthesesystems heißt CarbonIQ

Die Entwicklung des innovativen CarbonIQ Gelenksystems war der Meilenstein hin zum Aqualine Orthosesystem, denn für die Knie- und Knöchelgelenke der Aqualine werden die wasserfesten Versionen des CarbonIQ Gelenksystems eingesetzt. Die CarbonIQ Gelenke bestehen aus einem bewährten Hochleistungskunststoff, der mit Carbonfasern verstärkt wurde – dies ist bisher einzigartig in der Orthopädiertechnik! Das CarbonIQ Gelenksystem liefert den Beweis, dass Kunststoff und hohe mechanische Belastbarkeit kein Widerspruch mehr sind. Es erfüllt die hohen Ansprüche der Orthopädiertechnik hinsichtlich Funktion, Belastbarkeit, Haltbarkeit, Verarbeitungseigenschaften und Design. Zudem sind die CarbonIQ Gelenke deutlich leichter als vergleichbare Gelenke aus Metall.

Weitere Bauteile der Aqualine sind Klettflausch, das zum Trocknen abnehmbar ist, eine mit Sinterpulver beschichtete Aluminiumschiene sowie antibakterielles ThermoLyn, das über hervorragende hygienische Eigenschaften verfügt.

Wahlweise kann der Orthopädietechniker das Aqualine Orthosesystem eigenständig herstellen oder die Ottobock Service-Fertigung damit beauftragen.

Zu wenig beachtet wird oft die Tatsache, dass inzwischen ein Rechtsanspruch auf eine wasserfeste Gehhilfe besteht. Das Bundessozialgericht hat mittlerweile festgelegt, dass die Mobilisierung eines behinderten Menschen in Nassbereichen ein Grundbedürfnis und damit von den Krankenkassen sicherzustellen ist.

Weitere Informationen:

Karsten Ley

Leitung Unternehmenskommunikation

Otto Bock HealthCare GmbH, Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt

Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360

E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [1]

www.ottobock.de [2]

Ottobock – Technologie für Menschen



Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:22): <http://medkom24.eu/node/16552>

Links:

[1] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[2] <http://www.ottobock.de>